



Land: Schweden 2003 | Originaltitel: Misa Mi
 Format: 35 mm | Länge: 83 min. | Regie: Linus Torell
 Darsteller: Kim Jansson, Lena Granhagen, Magnus Krepper, Per Nijlas Svensen Sara, u.a.

24. Augsburger Kinderfilmfest vom So, 06.03. bis So, 13.03.2005

Misa Mi

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Mädchen und einer Wölfin.

Empfohlen ab 8 Jahren.

Ein stimmungsvolles Gefühlsdrama mit beeindruckenden Naturbildern, ganz in der großen Tradition schwedischer Kinderfilme.

Als Misas Mutter stirbt, bricht für das 10-jährige Mädchen eine Welt zusammen. Vollkommen unverständlich ist ihr dann auch, wie schnell ihr Vater wieder heiratet. Misa empfindet diese Entscheidung als Verrat an der Vergangenheit und flüchtet zu ihrer Großmutter ins stille, weite Lappland - die wilde Landschaft, in der auch ihre Mutter aufwuchs. Die ersten Tage sind schwer für das Stadtkind Misa, denn das Leben auf dem Land ist dem Mädchen mehr als fremd. Zwar lernt sie den lappländischen Jungen Gustaf kennen, doch auch dieser verhält sich für Misa mehr als befremdlich.

Eines Tages hört sie im einzigen

Laden der Region Gerüchte über einen gefährlichen Wolf, der angeblich Vieh anfällt und reißt. Und tatsächlich: Als sich Misa bei einem Spaziergang im Wald verläuft, steht ihr plötzlich die Wölfin gegenüber. Vollkommen fasziniert folgt das kleine Mädchen der Wölfin, die sie aus dem Wald, zurück zu ihrer Oma, führt. So schließen die beiden „Freundschaft“ und bald entdeckt Misa, dass die Wölfin zwei Junge hat.

Dies ist der Grund, weshalb sie verstärkt auf Nahrungssuche gehen muss. Misa behält ihr Geheimnis für sich. Nicht einmal ihrer Großmutter oder dem beinahe gleichaltrigen Gustaf vertraut sie es an. Als Wilderer angeheuert werden, um den Wolf zu schießen, wird die Lage für Misa immer schwerer. Eines Morgens findet sie die Wölfin tot nahe ihrer Höhle auf. Sie beschließt, von nun an selbst für die Jungen zu sorgen.

Regie: Linus Torell

Geboren 1956 in Stockholm. Nach dem Studium arbeitet er seit 1994 für das schwedische TV, wo er einige der erfolgreichsten Kinderprogramme entwickelte.

Misa Mi ist sein erster Kinofilm.

